

Wiesbadener Tagblatt.

No. 3.

Freitag den 4. Januar

1856.

Bekanntmachung.

Diejenigen, welche den Landeskalender pro 1856 auf hiesigem Rathhouse noch nicht abgeholt haben, werden hierdurch nochmals aufgefordert, dies bis zum 8. Januar zu thun, andernfalls ihnen derselbe unter Aufschlag des Trägerlohns in das Haus gebracht wird.

Wiesbaden, den 2. Januar 1856.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Notizen.

Heute Freitag den 4. Januar Nachmittags 3 Uhr:

1) Haus- und Neckersteigerung der Erben des Tobias König, 2) Hausversteigerung der Kinder des verlebten Friedrich Jacob Eugenbühl, in dem Rathhouse. (S. Tagblatt No. 2.)

Heute Freitag den 4. Januar Vormittags 10 Uhr soll in den hiesigen Curhausanlagen verschiedenes Werk- und Brennholz an die Meistbietenden versteigert werden.

387

Die Curhausverwaltung.

Nassauischer Kunstverein.

Heute Abend Versammlung der Mitglieder bei Herrn Diethrich in der Webergasse.

261

Generalversammlung der Rindvieh - Versicherungs - Gesellschaft

der Gemeinde Wiesbaden

nächsten Samstag den 5. Januar Abends 7 Uhr im Gasthaus zum rothen Mann.

Tagesordnung: 1) Rechenschaftsbericht nebst Rechnungsablage vom Jahr 1855; 2) Ergänzungswahl des Vorstandes; 3) Wünsche und Anträge.

Sämtliche Mitglieder der Gesellschaft werden zur Theilnahme eingeladen.

Der Vorstand. 223

Missimé!

39

Zur Beruhigung der Bewohner der kleinen Burgstraße und Häfnergasse veröfentlichen wir hiermit, daß der in diesem Stadttheile periodisch wiederkehrende mephitische Geruch nicht, wie so viele Unkundige in vorgesetzter Meinung behaupten, von einer Verlezung der Gasröhren resp. von Ausströmung des Leuchtgases herrührt, sondern sich aus den verschiedenen dort zusammenliegenden Abzugsgräben und Kanälen entwickelt. Die Bewohner dieses Stadttheils haben sich daher wegen Abhülfe dieses Nebelstandes nicht an uns, sondern an die städtische Behörde mit ihren dessalligen Reclamationen zu wenden.

Wiesbaden, 3. Januar 1856.

Die Direction
der Gasbeleuchtungs-Gesellschaft.

40

Soeben ist erschienen und in der **Buch- und Kunsthändlung von Wilhelm Roth** zu haben:

Die Kunst, in vierzehn Tagen Braut zu werden.

Sichere Anleitung
für unverheirathete Damen.

Eleg. geh. nur 18 fr.

41

Ball-Handschuhe

empfiehlt billigst **Ferd. Miller**, Kirchgasse.

42

Ochsenfleisch 1r Qualität pr. Pf. 14 fr.

43 bei **Adolph Steib**.

726

frische Pfannenkuchen

44 bei **H. Wenz**, Conditor.

Stahlfedern

45 und Stahlfedernhalter in besser Qualität und zu äußerst billigen Preisen empfiehlt **Dom. Sangiorgio**,
14 Webergasse No. 9.

Ellenbogengasse No. 9 steht ein guter **Ermitageofen** billig zu verkaufen.

45

9 neue noch nicht gebrauchte **Mistbeetfenster** ohne Glas sind billig zu verkaufen Geisbergweg No. 8.

46

Um irrgen Meinungen entgegen zu kommen, zeige ich hiermit an, daß ich mein Geschäft nicht aufgebe, sondern meinen Laden nach der Goldgasse verlege, weshalb mein bis jetzt bewohnter Laden nebst Ladenzimmer und der ganze dritte Stock auf den 1. April zu vermieten ist.

24

W. Hippacher, in der Langgasse.

Untere Webergasse No. 40 sind einige gute **Torte-Piano** billig zu vermieten.

5956

Diesenigen, welche noch Güterpacht an mich zu bezahlen haben, werden erinnert, solchen binn 14 Tagen zu entrichten, widrigenfalls ich sonst klagend gegen sie auftreten muß.

P. Seiler. 47

Das Haus Röderstraße No. 4 ist aus freier Hand zu verkaufen. 5907

Ein **Krautacker** bei der Plezmühle, gesucht beiderseits von Herrn Obrist von Reichenau, ist aus freier Hand zu verkaufen. Näheres in der Expedition d. Bl. 5910

Auf vielseitiges Verlangen zur Nachricht, daß das Ausschneiden und Abraupen der Obstbäume unter billiger Bedienung seinen Anfang genommen hat.

Carl Weil jun., Gärtner,
Schachtstraße No. 22.

48

Jacob Ney, Weissbinder

empfiehlt sich im Ofenauspußen, Sezen und Schwärzen. Wohnhaft in der neuen Schule im Hinterbau rechts eine Stiege hoch. 49

Für das Scholz'sche Institut wird bis zum 1. April 1856 ein passendes Local zu mieten gesucht und werden deshalbige Oefferten von der Frau Obersteuertath Scholz, Friedrichstraße No. 34, entgegengenommen. 50

Ein schönes Kanape, ein nussbaumener runder Tisch und eine Bettstelle sind billig zu verkaufen. Das Nähere in der Expedition. 17

Eine Vogelhecke und ein Vorfenster sind zu verkaufen Michelsberg No. 3. 51

Stellen - Gesuche.

Eine Köchin mit guten Zeugnissen versehen, und ein Kindermädchen, das die Hausharbeiten versteht und besonders waschen und bügeln kann, werden gesucht und können bis zum 15. Februar eintreten. Näheres in der Expedition dieses Blattes. 52

Ein solides Mädchen, welches kochen kann und Hausharbeit versteht, sucht eine Stelle und kann sogleich eintreten. Näheres zu erfragen in der Expedition dieses Blattes. 53

Ein Gärtnerlehrling kann sogleich eintreten. Wo, sagt die Exped. 54

In ein Handlungshaus und zugleich Fabrikgeschäft wird ein junger Mann von achtbarer Familie in die Lehre gesucht und kann in demselben Kost und Wohnung gegen ein Honorar erhalten. Näheres in der Expedition dieses Blattes. 55

Ein junger Mensch, wohlgebildet und mit guten Zeugnissen versehen, sucht eine Stelle als Diener und kann gleich eintreten. Näheres in der Expedition d. Bl. 56

Offene Stelle für einen unverheiratheten, anständigen Bedienten. Wo, sagt die Expedition d. Bl. 33

Ein Schuhmacherlehrling wird gesucht. Wo, sagt die Exped. 34

1200 fl. Vormundschaftsgeld liegen zum Ausleihen bereit bei **Ph. Wengandt**, Nerostraße. 36

6—800 fl. Vormundschaftsgeld liegen zum Ausleihen bei **C. Schwärzel**. 37

6—700 fl. Vormundschaftsgeld liegen zum Ausleihen bereit bei **Jacob Jung**. 57

Verloren.

Montag den 31. December, am Sylvesterabend, wurde von der Kapellenstraße bis zur evangelischen Kirche ein Theil von einer silbernen **Strickhose** verloren. Der redliche Finder wird gebeten, solche in der Exped. d. B. abzugeben. 29

Donnerstag den 3. Januar wurde von einem armen Fuhrmann von dem Uhrthurme bis zur Ecke der Schwalbacherstraße und Blatter Chaussee eine Blase, enthaltend 1 Zehnguldenchein, 1 Fünfguldenchein, 2 Brabanter, 1 Sechsbahter und noch mehrere kleine Münze verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen eine gute Belohnung in der Exped. d. Bl. abzugeben. 58

Logis - Vermiethungen.

(Erscheinen Dienstags und Freitags.)

Am Ecke der Nöder- und Taunusstraße bei Lendle sind im zweiten Stock 2 Zimmer, Kammer, Küche und sonstiges Zubehör auf 1. April zu vermiethen. 59

Dözheimerweg No. 1 c ist eine freundliche Familien-Wohnung sogleich zu vermiethen. Auf Verlangen kann der hinter dem Hause gelegene Garten, sowie ein nebenan liegender, einen Morgen großer Acker, jedoch auch jedes einzeln abgegeben werden. Näheres Friedrichstraße No. 32. 4626 Ellenbogengasse No. 1 ist im Seitenbau ein Logis zu vermiethen. 60 Ellenbogengasse No. 7 ist ein Logis im 2. Stock zu vermiethen. 61 Friedrichstraße No. 11 ist ein möblirtes Zimmer und Cabinet zu vermiethen. 4991

Geisbergweg No. 14 bei Georg Hack ist ein Logis, bestehend in Stube, Cabinet, Kammer, Küche, Keller und Holzstall, auf den 1. April an eine stille Familie zu vermiethen. 62

Goldgasse No. 4 ist eine Wohnung gleicher Größe von 3 Zimmern ic. zu vermiethen. 5515

Goldgasse No. 8 eine Stiege hoch ist ein Zimmer zu vermiethen. 63

Heidenberg No. 11 bei C. Bilse ist ein Logis im zweiten Stock des Hinterhauses auf den 1. Januar 1856 zu vermiethen. 5921

Heidenberg No. 12 sind 2 kleine Logis mit oder ohne Werkstätte und ein Dachstübchen mit Bett zu vermiethen. 64

Heidenberg No. 27 ist ein Logis im zweiten Stock auf den 1. April zu vermiethen. 65

Hochstätte No. 26 ist ein vollständiges Logis zu vermiethen und kann den 1. April bezogen werden. 66

Kapellenstraße No. 1 bei Conrad Meiningen sind 2 Logis, das eine im ersten Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall und 1 Kammer, das andere im zweiten Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall und 2 Kammern, und Mitgebrauch der Wasserpumpe, auf den 1. April zu vermiethen. 67

Heidenberg No. 48 ist ein heizbares möblirtes Zimmer zu vermiethen. 3

Kleine Burgstraße No. 11 ist eine Wohnung zu vermiethen. 68

Kleine Schwalbacherstraße No. 1 ist ein schönes Dachlogis sogleich zu vermiethen. 5357

Kl. Schwalbacherstraße No. 2 sind 2 kleine Logis zusammen oder einzeln zu vermiethen. 69

Langgasse No. 24 ist die Bel-Etage auf 1. April zu vermiethen. 4